

Zweite Sportgala am 10. Dezember

2. WAIDHOFNER SPORTGALA | Die zweite Auflage der Sportgala, organisiert von der LTU Waidhofen/Thaya, steigt am 10. Dezember im Stadtsaal Waidhofen.

Nach den Erkenntnissen von der Premiere vor zwei Jahren ist der Modus zur Ermittlung eines „Sportler des Jahres“ überarbeitet worden. Aus all jenen Sportarten, die im Waidhofener Bezirk angeboten werden, kann jeder Verein seinen besten Sportler bzw. seine beste Sportlerin nominieren. Bis Mitternacht kann das Publikum aus allen Kategorien den Sportler sowie den Aufsteiger des Jahres 2016 wählen. Für den festlichen Rahmen, den Sektempfang und die Übergabe der Glaspokale sorgt die LTU Waidhofen. Drei Showeinlagen und Livemusik werden das Programm auflockern.

○ Karten sind im Jolshop Waidhofen erhältlich.



LAUFSPORT | Trotz der kalten und regnerischen Bedingungen beteiligten sich 30 SchülerInnen von der Neuen Mittelschule Waidhofen/Thaya an der Laufolympiade in Krems. In den Rennen über 60 und 600 Meter eroberte das von Rudolf Pany und Beatrix Sauer betreute Team viermal Gold und einmal Bronze, landete so auf Rang vier der Gesamtwertung. Im Bild: Lisa Zibek, Michelle Weghuber, Florian Wais (60m: 1.), Lukas Hölzl (600m: 1.), Fabian Weber, Nico Pruckner, Philip Biedermann (60m: 1., 600m: 3.), Fabio Pascher (600m: 1.), Rene Holzer, Sarah Pokorny, Nicole Knapp, Annika Lamatsch, Jonas Koller, Marcel Wallner, Daniel Apfelthaler, Tobias Wallner, Johanna Sainitzer, Jenny Neid, Daniel Fasching, Marvin Perzi, Tim Oberleitner, Rene Wendl, Marcel Fasching, David Hauer, Stefan Ritsch mit den Lehrern Rudolf Pany und Beatrix Sauer. *Foto: privat*



Marathon-Exoten in Frankfurt

LAUFSPORT | Günter Hirsch (links) aus Pfaffenschlag und seine Lauffreunde haben am 30. Oktober bei traumhaften Bedingungen den Frankfurt-Marathon absolviert. Neben den bekannten Marathon-Exoten Günter (3:03) und Roswitha Hirsch (6:06), Manfred (4:50) und Sabine Zahora (6:06) sowie Gerhard Marksteiner (4:06) waren mit Brigitte und Franz Hirsch, Renate Steiger und Herbert Hirsch, Therese Marksteiner und Helmut Hirsch auch noch sechs Schlachtenbummler vor Ort. *Foto: privat*

DIGITALER WANDEL MACHT VOR KEINER BRANCHE HALT

„Digitale Transformation trifft auf Cross-Industry“ war das Thema beim Innovation Day der Casinos Austria und Österreichische Lotterien Gruppe

Was im Jahr 2012 als interne Veranstaltung für Mitarbeiter der Casinos Austria und Österreichische Lotterien Gruppe initiiert wurde, hat sich zu einem wichtigen Branchen-Event entwickelt und wird gerne auch von externen Gästen besucht: Der Innovation Day.

„Innovation ist eine stetige Weiterentwicklung aller Beteiligten und wir haben die Aufgabe im Unternehmen, die Innovationskraft voranzutreiben. Dieser Prozess muss transparent gestaltet sein und den Dialog in den Teams fördern“, eröffnete die bei Casinos und Lotterien für Innovation zuständige Vorstandsdirektorin Mag. Bettina Glatz-Kremsner den 5. Innovation Day im Oktober im Studio 44. Insgesamt elf Impulsvorträge und Praxisbeispiele begeisterten die 330 internen und externen Teilnehmer, darunter auch den Präsidenten der European Lotteries Hansjörg Höltkemeier. Unter dem Thema „Digitale Transformation trifft auf Cross-Industry“ hielt Keynote-Speaker Karl-Heinz Land fest, dass „der digitale Wandel vor keiner Branche und keinem Unternehmen halt macht“. Und von Cross-Industry-Experten Ramon Vullings erhielten die Teilnehmer u.a. Antworten auf die Frage, wie Unternehmen offener für die Nutzung von externem Wissen werden, und wie sie die Lösung eigener Fragestellungen in branchenfremden



Bildtext: Vorstandsdirektorin Bettina Glatz-Kremsner mit Ramon Vullings (li) und Karl-Heinz Land

Sektoren finden können. „Der Weg zum Erfolg lautet nicht ‚copy and paste‘, sondern ‚copy – adapt – paste‘.“ Schließlich kristallisierte sich heraus, dass jene, die heute Kreativität, Diversität und Action tagtäglich leben, die sein werden, über die man morgen sprechen wird. So hat die Casinos und Lotterien Gruppe bereits im März 2016 an ihrem Standort in Wien einen Innovation Hub eröffnet und setzte damit einen weiteren wichtigen Schritt für die kreative Entwicklung ihrer Geschäftsfelder. Ein Highlight beim Innovation Day abseits der Präsentationen waren drei jeweils 40-minütigen Virtual Reality Shows, bei denen man virtuell auf eine Safari, eine Reise in die Berge und eine Hochschababahnfahrt mitgenommen wurde.